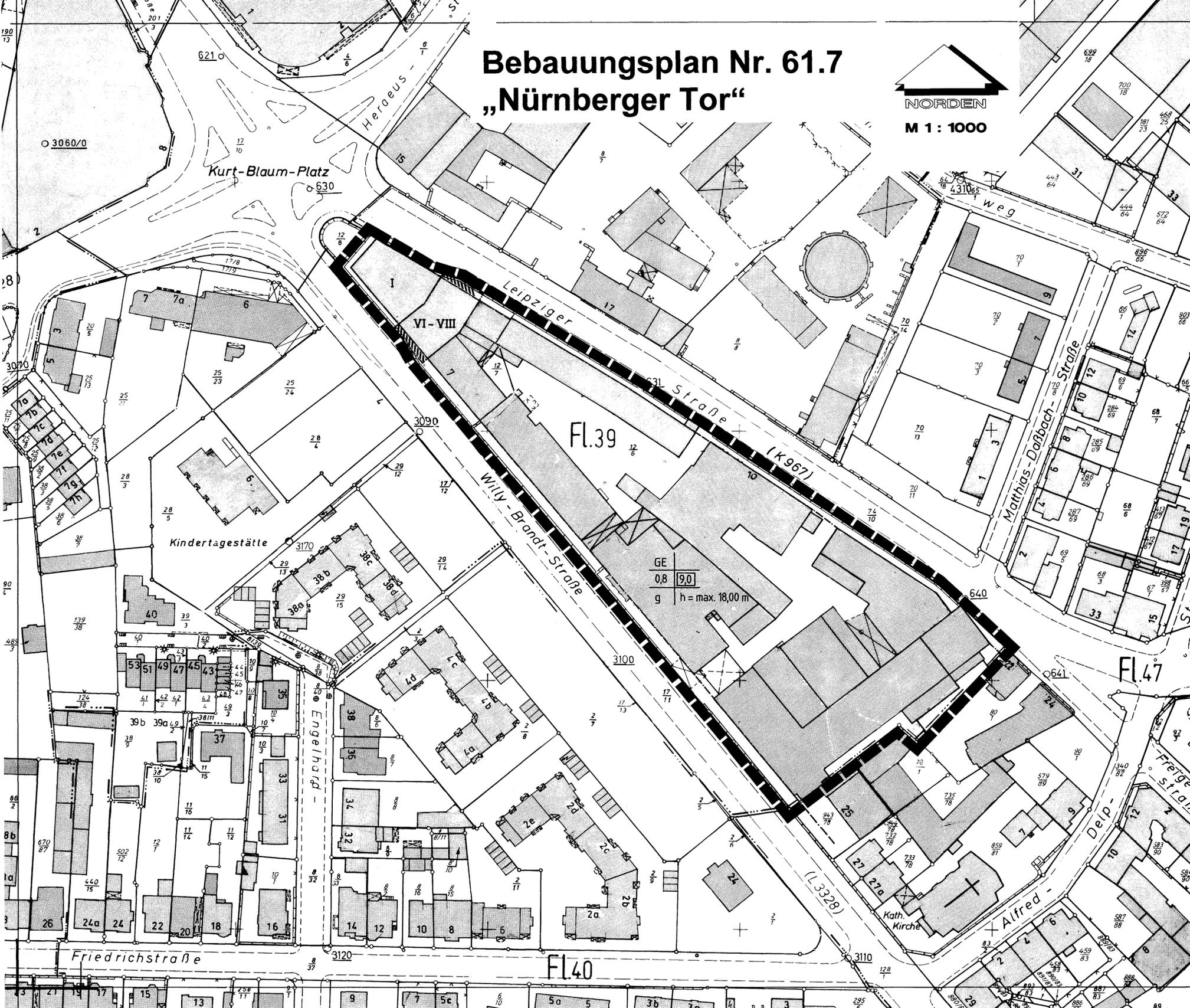


# Bebauungsplan Nr. 61.7 „Nürnberger Tor“



## ZEICHENERKLÄRUNG

gemäß Planzeichenverordnung und Ergänzung der Planzeichen

GE		Nutzungsschablone (Beispiel)
0,8	9,0	
g	h = max. 18,00 m	

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- VI - VIII Zahl der Vollgeschosse als Mindest- Höchstgrenze
- h = max. 18,00 m Maximale Gebäudehöhe über der festgelegten Geländehöhe
- 0,8 Grundflächenzahl (GRZ)
- 9,0 Baumassenzahl (BMZ)

## BAUWEISE; BAUGRENZE

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze

Überbaubare Grundstücksfläche in dem Gebiet

- GE
- Auskragung ab dem 1. Obergeschoß

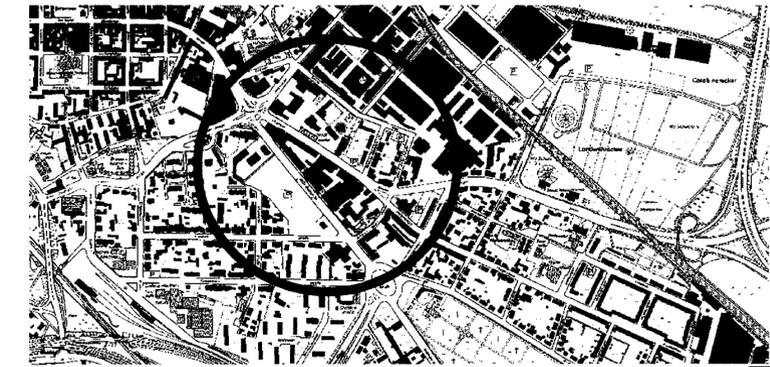
## VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Straßenbegrenzungslinie, Straßenbegrenzung gleich Baugrenze

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 61.7



Lage im Stadtgebiet

<b>Stadt HANAU</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 61.7</b> „Nürnberger Tor“
Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11.01.1993 (BGBl. I S. 50) und Artikel 1 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466), das Maßnahmen-Gesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG, BGBl. I S. 623 vom 28.04.1993) sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).	
Das Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 Hess. Katastergesetz) stellt die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.	Hanau, 04.06.1998 gez. GUTBERLET Vermessungsdirektor
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BauGB	am : 08.12.1997
Der Änderungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BauGB ortsüblich bekanntgemacht	am : 29.01.1998
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplangentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB	am : 08.12.1997
Die öffentliche Auslegung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht	am : 29.01.1998
Der Bebauungsplangentwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 (2) BauGB	vom : 09.02.1998 bis : 10.03.1998
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BauGB als Satzung	am : 08.06.1998 Hanau, 22.06.1998
SIEGEL	gez. WEICKER Baudirektor
Ausgefertigt	am : 26.06.1998
Der Bebauungsplan wurde nach § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht	gez. PATSCHA Baudezernent
Der Bebauungsplan wurde damit rechtskräftig	am : 27.06.1998 Hanau, 29.06.1998
SIEGEL	gez. WEICKER Baudirektor
Entwurf : - 61 - StadtPLANUNGSAMT HANAU Datum : 09.1997 Sachbearbeiter : K. Zimmer Änderungen :	
Gezeichnet : feuerhahn	